Frage nicht [ˈfraː.gə nɪçt] (Ask not)

Text by *Nikolaus Lenau* (1802-1850)
Set by *Willy Burkhard* (1900-1955), from *Frage*, op. 9, #2; *Robert Franz* (1815-1892), op. 14, #6; *Othmar Schoeck* (1886-1957), from *Elegie*, op. 36, #4; *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Abendbilder*

Wie	**sehr**	**ich**	**dein,**	**soll**	**ich**	**dir**	**sagen?**
[viː	zeːɐ̯	ʔɪç	daːen	zɔl	ʔɪç	diːɐ̯	ˈzaː.gən]
How	much	I	(am)-yours,	shall	I	to-you	tell?

(How much am I yours? Shall I tell you?)

Ich weiß es nicht und will nicht fragen:
Mein Herz behalte seine Kunde,
Wie tief es dein im Grunde.

O still! ich möchte sonst erschrecken,
Könnt' ich die Stelle nicht entdecken,
Die ungerstört für Gott verbliebe
Beim Tode deiner Liebe.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!